



Dr. Rolf Seisser überreicht den Preis an Jürgen Krause.



Dr. Roger Jung, Präsident Lions Club Frankfurt-Mainmetropole, begrüßt die Gäste.



Prof. Dr. Jean-Christophe Ammann, Direktor a. D. Museum für Moderne Kunst (MMK), Frankfurt am Main.

Dritter Dr. Rolf-Seisser-Preis an Jürgen Krause verliehen

Von Harald Meyer | LC Frankfurt-Mainmetropole hält Kontakt zur Kunst

Zum dritten Mal wurde der Dr. Rolf-Seisser-Preis verliehen. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wurde 2003 vom Lions Club Frankfurt-Mainmetropole gestiftet in Anerkennung der Verdienste Seissers um den Frankfurter Verein für Künstlerhilfe und den Lions Club. Der Preis geht an Künstler, die vom Kuratorium des Frankfurter Vereins für Künstlerhilfe vorgeschlagen werden. Der jüngste Preisträger ist Jürgen Krause, bildender Künstler wie auch die vorherigen Preisträgerinnen Sandra Ackermann und Lucie Beppler.

Club-Präsident Dr. Roger Jung betonte bei der Begrüßung der über 100 Gäste in den Räumen der Künstlerhilfe die enge Verbindung des Clubs zur Kunst und den Kunstschaaffenden. Neben der Förderung von Künstlern durch den seit 1980 aktiven Frankfurter Verein für Künstlerhilfe e. V. widmet sich der Club dem von ihm ins Leben gerufenen Kunstprojekt der Frankfurter Viktor-Frankl-Schule für schwerstbehinderte Kinder. Es ermöglicht diesen Kindern, Freude und Stolz durch künstlerisches Schaffen zu empfinden und dadurch Selbstwertgefühl aufzubauen.

Unter dem Motto „ein guter Tropfen für eine gute Tat“ hat der Club in Zusammenarbeit mit dem Rheingauer Winzer Kunz eine besondere Edition eines Rheingau Classic Rieslings geschaffen, von dessen Verkauf ein Euro pro Flasche direkt an das Kunstprojekt der Viktor-Frankl-Schule geht (siehe Kasten: Rheingau Riesling Classic).

LF Klaus-Peter Müller, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Commerzbank AG, erläuterte anschließend die Vorgeschichte des Preises und würdigte die Persönlichkeit des Namensgebers. Als Präsident des Frankfurter Vereins für Künstlerhilfe e.V. in den Jahren 1997 bis 2001 hat LF Dr. Rolf Seisser der Frankfurter Künstlerhilfe eine finanzielle, organisatorische und vor allem steuerliche Form gegeben, die notwendig war, um ihre Zukunft zu sichern. Durch seinen umsichtigen und beharrlichen Einsatz hat er Zweifel der Mitglieder am Fortbestand des Vereins ausgeräumt. Ohne ihn wäre der heutige Erfolg der Künstlerhilfe undenkbar. Auch die Gründung der Stiftung fällt in seine Amtszeit.

In seiner Laudatio zeichnete Professor Dr. Jean-Christophe Ammann, Direktor a. D. des Museums für Moderne Kunst Frankfurt

am Main, ein lebendiges Bild des Künstlers Jürgen Krause, dessen Werk sich dem Betrachter nicht auf den ersten Blick erschließt. Jürgen Krause, Jahrgang 1971, lebt in Frankfurt am Main. Nach dem Studium an der Kunstakademie in Mainz und der Frankfurter Städelschule erhielt er zahlreiche Preise, ein Reisestipendium der Hessischen Kulturstiftung und 2009 Gelegenheit zu einer großen Ausstellung in der Kunsthalle Mainz. Die suggestive Kraft seines Werks liegt in der Wiederholung. Es zeigt, wie sich im Akt der kontinuierlichen Wiederholung die Bedeutung des Wiederholten verändert, sie wird bei Jürgen Krause zur geistigen Kraft.

Die Eindringlichkeit und Begeisterung, mit der Ammann den Blick auf das Werk und die ihm zugrunde liegende Vorstellungswelt des Künstlers richtete, übertrug sich auch auf die Zuhörer, die ihm für die neugewonnenen Einsichten mit großem Applaus dankten.

Bei der anschließenden Übergabe des Preises appellierte Seisser eindringlich an seine Lionsfreunde, auch in Zukunft alle Anstrengungen zu unternehmen, um der Frankfurter Künstlerhilfe wie in den vergangenen 30 Jahren die notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Der Verleihung folgte ein stimmungsvoller Umtrunk mit Rheingau Classic Riesling des Lions-Clubs Frankfurt-Mainmetropole, der allen in guter Erinnerung bleiben wird. ■

Rheingau Riesling Classic

Die Künstleredition Rheingau Riesling Classic ist erhältlich in Kartons mit sechs Flaschen zum Preis von 6,95 Euro inkl. MwSt./Flasche, plus Fracht und Verpackung:

Weingut Lorenz H. Kunz, Rheingaustrasse 74, 65375 Oestrich-Winkel, T. 06723.4522, F 06723.88233, info@weingut-lorenz-kunz.de Prof. Tobias Rehberger (Preisträger des Goldenen Löwen der Biennale in Venedig 2009) hat das Etikett entworfen. ■